

Nr. 208/2016
Halle, 7. September 2016



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Pressesprecherin

Keine Trendwende bei Entwicklung der Gewerbeanzeigen

Die Zahl der in der ersten Hälfte des Jahres 2016 durch die Gewerbeämter im Land Sachsen-Anhalt erfassten Gewerbeanzeigen¹ sank nach Angaben des Statistischen Landesamtes auf insgesamt 12 660 und damit auf den niedrigsten Stand seit der Wiedervereinigung. Von den abgegebenen Gewerbemeldungen betrafen 6 028 die An- und 6 632 die Abmeldung eines Gewerbes. Dies entsprach einer Veränderung von - 5,1 Prozent (Anmeldungen) bzw. - 5,4 Prozent (Abmeldungen) im Vergleich zum ersten Halbjahr 2015.

In elf der vierzehn Landkreise bzw. Kreisfreien Städte wurde dabei ein negativer Saldo beobachtet, d. h., die Zahl der Gewerbeabmeldungen überstieg diejenige der Gewerbeanmeldungen. Besonders deutlich war diese Negativbilanz in den drei Kreisfreien Städten des Landes sowie im Landkreis Wittenberg zu beobachten. Ein positiver Saldo konnte lediglich im Landkreis Anhalt-Bitterfeld, im Jerichower Land und im Bördekreis erreicht werden.

Wie in den Vorjahren wurden die meisten Gewerbeanmeldungen (1 325), aber auch die meisten Gewerbeabmeldungen (1 522), im Wirtschaftsabschnitt Handel sowie Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen abgegeben. Auch die Wirtschaftsbereiche der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (844 bzw. 847) sowie der sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen (807 bzw. 870) trugen maßgeblich zu diesem Ergebnis bei. Entgegen der allgemeinen Entwicklung stieg im Bereich der Energieversorgung die Zahl der Gewerbeabmeldungen stark an und erreichte mit 105 mehr als das Zweieinhalbfache des Vorjahreswertes. Grund hierfür sind neben Abmeldungen von Photovoltaikanlagen auch Fortzüge von Windradbetreibern.

Insgesamt wurden von den 6 632 Gewerbeabmeldungen 5 575 wegen einer vollständigen Aufgabe abgegeben und lediglich 607 aufgrund einer Sitzverlegung in einen anderen Meldebezirk. Von den 6 028 Gewerbeanmeldungen im ersten Halbjahr 2016 erfolgten 4 992 aufgrund einer Neugründung sowie 524 wegen eines Zuzuges aus einem anderen Meldebezirk. Die übrigen Gewerbeanmeldungen wurden wegen eines Rechtsformwechsels, Umwandlungen oder Gesellschafter- bzw. Inhaberänderungen notwendig.

Eine Auswertung nach Rechtsformen brachte keine neuen Erkenntnisse zu Tage. So erfolgte der größte Teil der Gewerbemeldungen weiterhin für Einzelunternehmen (4 668 Anmeldungen, 5 222 Abmeldungen).

¹ Alle Angaben ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe
Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.

PRESEMITTEILUNG

Statistisches Landesamt
Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)
Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet

<http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>

E-Mail:

pressestelle@
stala.mi.sachsen-anhalt.de